

CLASSIC DRIVER

Nicht blinzeln! Die Highlights des Goodwood Festival of Speed 2014

Lead

Eine unserer größten Herausforderungen ist es, in unserer alljährlichen Vorschau auf das Goodwood Festival of Speed nur die absoluten Höhepunkte zusammenzufassen. Dennoch haben wir es geschafft...

Die Stars unter den Cars

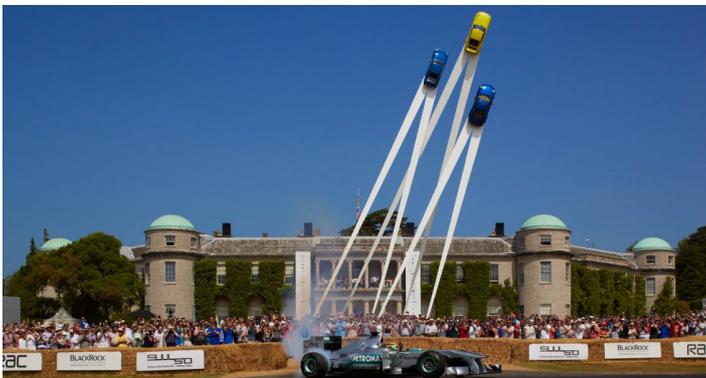


Wo fangen wir an? Nun, bevor wir gleich den klassischen Maschinen Tribut zollen, blicken wir erst einmal auf ihre neuesten Nachkommen: Unter den Goodwood-Debütanten befinden sich dieses der limitierte [Jaguar F-Type Project 7](#), der vom Motorsport abgeleitete [Bentley Continental GT3-R](#), der [Morgan Plus 8 Speedster](#) und das [Aston Martin DP-100 Concept-Car](#). Auch der neue McLaren 650S von McLaren Special Operations ist dabei; außerdem feiern Maserati Alfieri und Centennial Editions ihre UK-Premiere. Die Besucher werden zudem Zeuge des ersten Aufeinandertreffens der Supersportwagen LaFerrari, McLaren P1, Porsche 918 Spyder und Koenigsegg One:1 – ein lang erwartetes Battle, das zusätzlich an Spannung gewinnt, da beim „Supercar Run“ dieses Jahr die Zeit gemessen wird.



Besucher können sowohl den unzähligen klassischen und historischen Rennwagen dabei zu sehen, wie sie den „Hill“ hinaufschleusen, als auch bei der [Bonhams-Auktion](#) ihr eigenes ersteigern: etwa den ehemaligen [Lotus 49B von Graham Hill](#), einen [Ferrari 375-Plus](#) (ehemals Ferrari-Werksrennwagen) oder einen der [Aston Martin „Ulster“](#).

Jubiläen in Hülle und Fülle



Fast jede Veranstaltung feiert 2014 den [100. Geburtstag von Maserati](#) – auf die eine oder andere Art. Goodwood tut es auf die vielleicht großartigste Art und Weise, die man sich vorstellen kann: Nicht weniger als 20 bedeutende Sportwagen der Markenhistorie werden in einer eigenen Klasse den Hillclimb antreten. Weitere Meilensteine, die in Goodwood gewürdigt werden, sind unter anderem der 60. Geburtstag des [Jaguar D-type](#) und 120 Jahre Mercedes-Benz Motorsport. Die Stuttgarter, denen dieses Jahr auch die traditionsreiche Goodwood-Skulptur gewidmet wird, bringen nicht weniger als 18 Museums-Rennwagen nach Goodwood.

Historische Helden



Mit all diesen potenten, oft unbezahlbaren Maschinen gehen alljährlich auf zahlreiche professionelle Fahrer einher, dessen Herausforderung es ist, die millionenteuren Klassiker unbeschadet über die schmale Strecke zu manövrieren. Derek Bell etwa wird zu seinem [50. Jubiläum](#) in Goodwood (ein weiterer Meilenstein) in einem Bentley Continental GT V8 S antreten. John Surtees OBE wird derweil eine Tandemfahrt mit Kimi Räikkönen antreten, beide jeweils in ihrem ehemaligen Formel-1-Ferrari, in dem sie Weltmeister wurden. Weitere Rennhelden in Action sind Sir Jackie Stewart, Sir Stirling Moss, Emerson Fittipaldi, Damon Hill und Brian Redman. Letzterer wird erstmals wieder mit seinem ehemaligen Porsche 917 zusammengeführt (wenn auch mit einer zwischenzeitlich geänderten Karosserie). Die „alten Hasen“ werden in Goodwood von vielen jüngeren und aktiven Formel-1-Rennfahrer begleitet.

Kuriositäten und Raritäten



Wer zu den besonders stilbewussten Autoenthusiasten zählt, findet vermutlich an der mittlerweile 20. Cartier Style et Luxe Ausstellung Gefallen. Unter dem Titel „definitive celebration of fine automotive design“ finden zahlreiche Design-Klassiker und Kuriositäten ihren Weg auf den Rasen. In diesem Jahr werden in der Klasse „1950s Maserati GTs“ Werke von Pininfarina, Zagato, Frua und Allemano erwartet. In einer von Mad Men inspirierten Kategorie werden derweil wegweisende amerikanische Zweisitzer gezeigt.

Jenseits der Automobile



Als wären nicht schon genug spannende Automobile am Start, serviert Goodwood seinen Besuchern auch noch Motorräder, Flugzeuge, Helikopter – und Gott weiß, was Lord March sonst noch so auf Lager hat. An der zweirädrigen Front wird Giacomo Agostini sein Talent unter Beweis stellen, das ihn zum erfolgreichsten GP-Biker aller Zeiten machte. In der Luft feiern die Red Arrows mit einer neuen Airshow ihr 50. Jubiläum.



Die letzte überlebende Avro Vulcan wird ebenfalls abheben – dank einer 400.000 Pfund teuren Reparatur der Jet-Flügel. Die Summe wurde komplett durch Spenden zusammengesammelt. Der dankbare Pilot Martin Withers prophezeite Unterstützern wie Besuchern ein spektakuläres Comeback: „Ich werde sie auf die Seite legen und den Hillclimb abfliegen. Am Ende werde ich die Maschine mit einem Höllenlärm wieder aufsteigen lassen.“ Für uns ist allein dieses Spektakel Grund genug, an diesem Wochenende in Goodwood dabei zu sein.

Fotos: Classic Driver/Goodwood

Galerie

Source URL: <https://www.classicdriver.com/de/article/autos/nicht-blinzeln-die-highlights-des-goodwood-festival-speed-2014>
© Classic Driver. All rights reserved.